

34 Runde an der Krinnenspitze

180

Strecke

20,2 km, 3.00 Std., 730 Hm,
tiefster/höchster Punkt 1110/1727 m,
mittlere Steigung 9%, maximale Stei-
gung 11%.

Anspruch

Kondition: ●●●○○

Fahrtechnik: ●●●○○

E-Bike

●○

Kurze Abschnitte auf einfachem Trail
(Meraner Steig).

Verpflegungsmöglichkeiten

Nesselwängler Ödenalpe (oft auch Nes-
selwängler Edenalpe): www.edenalpe.at;
Gräner Ödenalpe: www.oedenalpe.at;
Krinnenalpe: geöffnet Mitte Dez. bis Os-
termontag und Mitte Mai bis zum letz-
ten Sonntag im Okt., www.krinnenalpe.tirol;
Jausenstation Klein Meran in Rauth;
Landgasthof Schuster an der Talstation:
Di Ruhetag, www.schuster.co.at.

Anfahrt/Ausgangspunkt

Ins Tannheimer Tal zum Ort Nessel-
wängle und hier zum großen gebüh-
renpflichtigen Parkplatz an der Talsta-
tion des Sessellifts Krinnenalpe, Schild
»Ski- und Wandergebiet Krinnenalpe«.

Exakter Ausgangspunkt: direkt am Ge-
bäude der Talstation.

Karte

f&b WK 352.

Resümee

Eine aussichtsreiche Genussstour hoch
über dem Tannheimer Tal, die viele
Highlights bietet: Auffahrt auf guter
Schotterpiste mit humaner Steigung,
drei aussichtsreiche und einladende Al-
pen, einfacher und flowiger Trail (S0),
Bike & Hike-Möglichkeit auf die Krin-
nenspitze.

Varianten

Variante A – Trailabfahrt nach Rauth:
Alternativ zur Abfahrt nach dem Mera-
ner Steig auf der Schotterpiste können
wir auch auf einem Trail (S1–S2) nach
Rauth abfahren. Dazu zweigen wir am
Abzweig (7) nach links auf den Trail ab.
Bei der Trailabfahrt wird die eigentliche
Abfahrt auf der Schotterpiste zweimal
gekreuzt. In Rauth erreichen wir wieder
den Hauptweg.

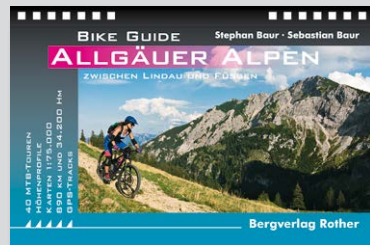
Variante B – Direkte Abfahrt Krinnenalpe:
Verkürzung und Vereinfachung der
Tour, indem wir bei der Abfahrt nach

dem Alpenrosenweg am Abzweig di-
rekt nach der Krinnenalpe (6) links auf
einer Piste bergab zum WP 2 fahren
und von dort die bekannte Piste direkt
zum Ausgangspunkt nehmen (siehe
Karte).

Bike & Hike

Von der Gräner Ödenalpe (5, 1714 m)
bzw. vom Sattel auf einfachem und
beschildertem Weg meist über Almwie-
sen bis zum Gipfel der aussichtsreichen
Krinnenspitze (2000 m) und auf dem-
selben Weg zurück zur Alpe. Gesamt-
zeit 1.30–2 Std.

Die kleine Ortschaft Nesselwängle mit ih-
ren knapp 500 Einwohnern liegt am Ost-
eingang des Tannheimer Tals. Nördlich der
Gemeinde steht das Gimpelhaus wie ein
Adlerhorst oben am Hang. Dahinter ragen
die bekannten, felsigen Gipfel von Roter
Flüh, Gimpel und Köllenspitze in den Him-
mel. Im Sommer tummeln sich hier in den
steilen Südwänden zahlreiche Kletterer
und genießen den warmen Fels – Felsfor-
mationen, die an die Dolomiten erinnern.
Südlich von Nesselwängle sieht es land-



schaftlich etwas lieblicher und weniger steil aus. Hier dominiert der Gipfelaufbau der exakt 2000 m hohen Krinnenspitze das Landschaftsbild. Die Krinnenspitze ist durch eine Liftanlage, zahlreiche Alpen

und ein dichtes Wegenetz sehr gut für Bergtouristen erschlossen. Auch für uns Biker hat die Krinnenspitze viel zu bieten, die hier beschriebene Rundtour verspricht hohe Abwechslung, zahlreiche Einkehr

Die felsige Nordwand des Litnisschrofens. Die Tour führt links vom Gipfel über den Sattel zur Gräner Ödenalpe.



möglichkeiten, ein tolles Bergpanorama und eine große Portion Fahrspaß!

Wir starten an der Talstation des Sessellifts Krinnenalpe. Die zunächst schmale Teerstraße geht schon bald in einen guten Forstweg über und wir gewinnen rasch an Höhe. Der Bergwald spendet an heißen Tagen wertvollen Schatten. Schnaufen und Schwitzen sind trotzdem angesagt. Und beim Blick auf die nahe Sesselliftanlage können wir uns schon die Frage stellen, warum wir nicht in einem dieser »Sessel« sitzen. Ab der Nesselwängler Ödenalpe wird es dann flacher und der Ausblick auf die umliegende Bergwelt wird immer besser. Über einen ab der Nesselwängler Ödenalpe gut erkennbaren Sattel erreichen wir schließlich die sehr schön südwestlich der Krinnenspitze gelegene Gräner Ödenalpe. Von der Alpe genießen wir einen herrlichen Blick hinab ins Lechtal und auf all die Gipfel der Lechtaler Alpen.

Nach der verdienten Einkehr bietet sich ein Abstecher zu Fuß zum Gipfel der Krinnenspitze oder des Litnisschrofens an.

Rasant geht es auf dem bekannten Weg zurück zur Nesselwängler Ödenalpe und hier rechts ab über den sogenannten Alpenrosensteig zur Krinnenalpe. Der Blick auf Rote Flüh, Gimpel und Köllenspitze



0,0
1129 m

Start am Treppenaufgang der **Talstation Krinnenalpe (1)**, zum westlichen Ende des Parkplatzes. Hier auf schmaler Teerstraße links bergauf in Ri. »Krinnenalpe« (MTB-Schild).

0,4
1165 m



In der folgenden Linkskehre auf der Teerstraße bleiben.

0,6
1176 m



Am Abzweig scharf rechts weiter bergauf in Ri. »Krinnenalpe«. Ab jetzt Piste.

entnommen aus dem
Rother Bike Guide Allgäuer Alpen
von Stephan und Sebastian Baur
ISBN 978-3-7633-5024-7

182

könnte kaum besser sein. Als Variante können wir von hier die direkte Abfahrt zurück zur Talstation nehmen. Wir empfehlen jedoch den Weiterweg auf dem Meraner Steig. Dabei handelt es sich um einen einfachen und sehr flowigen Singletrail, der unterhalb der Krinnenspitze am Hang entlang Richtung Osten führt. Nach dem Trailabschnitt wartet auf uns eine schnelle Abfahrt auf einem guten Forstweg hinab zum kleinen Ort Rauth. Von hier rollen wir bequem durch das Tannheimer Tal zurück zum Ausgangspunkt an der Talstation bei Nesselwängle.

3,4
1457 m



In einer **Linkskehre (2)** rechts ab flach zur sichtbaren Talstation einer kleinen Liftanlage. Von hier kurz bergab und anschließend wieder bergauf.

6,7
1662 m



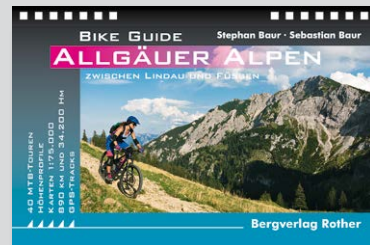
Am **Abzweig (3)** geradeaus zur schon sichtbaren Alpe. **Diesen Abzweig für die Abfahrt merken.**

6,8
1672 m

Vorbei an der **Nesselwängler Ödenalpe (4)**. Wir bleiben auf dem Hauptweg, der leicht bergab am Hang entlangläuft. Dann wieder bergauf.

7,8
1693 m

In einer Linkskehre bleiben wir auf dem Hauptweg.



- 8,1** Wir überqueren den Bergrücken an einem Sattel.
1727 m
- 8,2** Nur wenige Meter nach dem Sattel liegt die **Gräner Ödenalpe (5)**. Von der Alpe nehmen wir den bekannten Weg zurück zum Abzweig.

9,6
1662 m



Bike & Hike: Von hier bzw. vom nahen Sattel bietet sich die Wanderung zum Gipfel der Krinnenspitze an.

Am bekannten **Abzweig (3)** rechts ab, leicht bergauf in Ri. »Krinnenalpe/Alpenrosenweg«.

11,1
1527 m

Der aussichtsreiche Alpenrosenweg bringt uns direkt zur **Krinnenalpe (6)**. Für den Weiterweg fahren wir unterhalb der Alpe weiter und lassen diese damit rechts liegen.

11,2
1525 m

Direkt nach der Alpe am Abzweig rechts und auf den oberen Weg in Ri. »Rauth/Meraner Steig«.

Variante B – Direkte Abfahrt Krinnenalpe: Wir halten uns hier links, fahren direkt zurück zum WP 2 und weiter zum Ausgangspunkt.

11,5
1517 m



Geradeaus weiter auf dem Meraner Steig.

11,6
1526 m

An einer Wegekreuzung weiter geradeaus. Hier geht die Piste in den Trail über, der sich am Hang entlang windet.

13,1
1466 m



Nach einer Rechtskurve an einem **Abzweig (7)** geradeaus weiter auf dem Hauptweg und gleich danach wieder geradeaus die Piste nehmen.

Variante A – Trailabfahrt nach Rauth: Wir halten uns am Abzweig (7) links, verlassen damit den Hauptweg und nehmen den Trail in Ri. »Rauth Nr. 13«.

14,0
1438 m

Nach einer Linkskehre weiter geradeaus dem Hauptweg folgen.

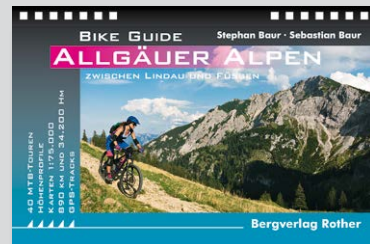
15,6
1252 m

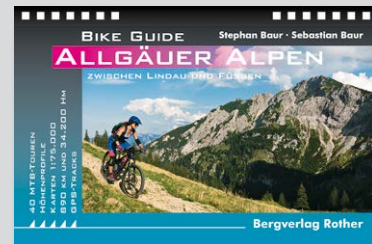
Weiter geradeaus.

Verdiente Pause an der Gräner Ödenalpe. Im Hintergrund der Gipfelaufbau des Litnisschrofen.



entnommen aus dem
Rother Bike Guide Allgäuer Alpen
von Stephan und Sebastian Baur
ISBN 978-3-7633-5024-7





Rechts: Trailabfahrt nach Rauth (Variante A), im Hintergrund die Gaichtspitze.

Unten: Aussichtsreiche Auffahrt von der Nesselwängler Ödenalpe zur Gräner Ödenalpe, am Horizont der Aggenstein.

16,0 Wir folgen dem Hauptweg durch die
1213 m Linkskehre.

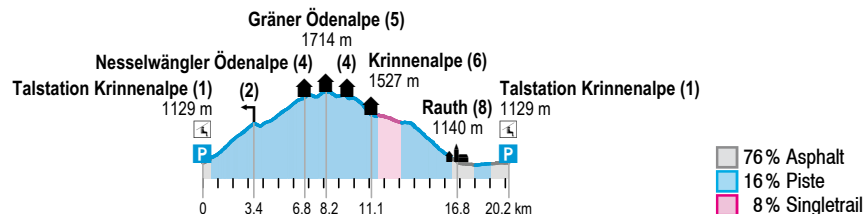
16,8
1140 m An einer Kapelle vorbei. Kurz danach
geht bei den ersten Häusern von
Rauth die Schotterpiste in eine Teer-
straße über, danach trifft von links die
Trailabfahrt auf diese Teerstraße. Bei
der Kapelle in **Rauth (8)** gelangen wir
an einen Abzweig. Hier halten wir uns
rechts und folgen weiter der Teerstra-
ße bergab.

18,0
1110 m Die schmale Teerstraße bringt uns
zur **Bushaltestelle Rauth (9)**, die
an der Hauptstraße liegt, die vom
Lechtal ins Tannheimer Tal führt. An
der Bushaltestelle nehmen wir die
Piste in Ri. »Nesselwängle«, die pa-
rallel zur Hauptstraße nach Norden
führt.

18,4 Geradeaus immer der Beschilderung
1114 m »Nesselwängle Talstation« folgen.

19,4
1129 m Geradeaus auf der Piste weiter und
so zurück zum Ausgangspunkt.

20,2
1129 m **Talstation Krinnenalpe (1).**





BERGVERLAG ROTHER
www.rother.de

entnommen aus dem
Rother Bike Guide Allgäuer Alpen
von Stephan und Sebastian Baur
ISBN 978-3-7633-5024-7

